



Digitale Testfelder in Häfen



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

SEGATE – Sensorik und Kommunikationssysteme zur Parkraumüberwachung und terminalseitigen Zu- und Ablaufsteuerung im Duisburger Hafen

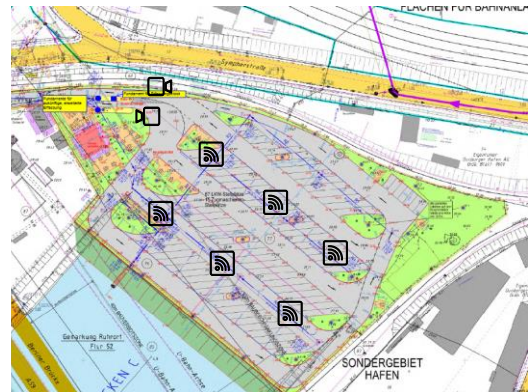
Ausgangslage/Motivation

Trimodale Logistikstandorte erfordern eine möglichst intelligente Steuerung der LKW-Transporte auf den ersten bzw. letzten Kilometern. Eine digitale Parkraumüberwachung stellt in Verbindung mit einem intelligenten Slotmanagement eine Möglichkeit dar, Verkehrsbelastungen innerhalb und außerhalb der Terminals zu reduzieren. Der Aufbau einer digitalen Infrastruktur ermöglicht somit die Verbesserung der Prozesse zur Zu- und Ablaufsteuerung der Terminals im Hafen. Darüber hinaus wird durch die Verknüpfung der digitalen Parkraumüberwachung mit einem Slotmanagement eine bessere zeitliche Vernetzung der intermodalen Transporte realisiert.

Projektziel

Die Gesamtziele des Projektes sind die optimale Nutzung des vorhandenen Parkraums sowie die zeitliche Steuerung der Verkehre im Duisburger Hafen. Das Projekt SEGATE strebt an, durch Sensorik und Kommunikationssysteme eine digitale Infrastruktur zu schaffen, die Abläufe optimiert und zur Effizienzsteigerung der Hafenprozesse beiträgt.

Teil der Gesamtlösung ist außerdem die Koppung der Parkplatzprozesse an die Prozesse der



Terminals mittels eines gemeinsam genutzten Slotmanagementsystems. Dadurch sollen weitere positive Auswirkungen auf die Abläufe im Terminal erprobt werden.

Umsetzung

In SEGATE sollen für einen zentralen Parkplatz im Duisburger Hafen Gesamtlösungen zur Erfassung und Steuerung des Parkraums in Form eines digitalen Testfelds aufgebaut werden. Der Parkplatz wird mit ANPR-Kameras, Laserscansystemen zur Stellplatzbelegung sowie Schrankensystemen und Kommunikationsterminals für LKW-Fahrer ausgestattet. Zur intelligenten Nutzung wird der Parkplatz über ein Slotmanagement mit dem System der Terminals verknüpft, sodass die Ankunfts- und Abfahrtszeiten intelligent an die Gegebenheiten der Terminals angepasst werden können.

Projektkoordinator

Duisburger Hafen Aktiengesellschaft

Projektvolumen

2,3 Mio. €
(davon 80% Förderanteil durch BMDV)

Projektlaufzeit

06/2023 – 08/2024

Ansprechpartner

Duisburger Hafen AG
Ann-Sophie Karas
Tel.: +49 151 70567699
E-Mail: ann-sophie.karas@duisport.de

Erprobungsmöglichkeiten für Dritte

- Erprobung neuer Methoden der optimalen Flächennutzung beim LKW-Parken
- Erprobung unterschiedlicher Strategien zur Zu- und Ablaufsteuerung mit der Einbindung von Parkplätzen
- Initiierung weiterer Lösungen im Hafenumfeld und für weitere Hafenstandorte auf Basis der gewonnenen Daten

Ansprechpartner Projektträger

TÜV Rheinland Consulting
Katharina Thomas
Tel.: +49 201 63496 167
E-Mail: katharina.thomas@tuv.com